

Rückbaukonzept

Im Windpark Silberstedt steht ein umfangreiches Repowering an. Es sollen insgesamt 17 Windenergieanlage errichtet und 10 Alt-Anlagen zurückgebaut werden. Die folgende Auflistung stellt dar, welche Bestandsanlagen für die Errichtung neuer WEA zurückgebaut werden müssen:

Übersicht der Rückbauanlagen im Projekt WP Silberstedt

Rückbau für	Anzahl	WEA-Typ	Gesamt- höhe	Naben- höhe	Rotordurch- messer	Koordinaten (Rechts(Ost) - / Hoch(Nord)wert)	Aktenzeichen
WP Rosacker Nord (WEA RN 02, 03)	1	Südwind S 70	100	65	70	32526606 / 6040544	2/101999823/3
WP Rosacker Nord (WEA RN 03)	1	Südwind S 70	100	65	70	32526826 / 6040460	2/101999823/3
WP Rosacker Nord (WEA RN 01, 02, 04, 05)	1	Vestas V-52 (V1859)	100	74	52	32526308 / 6040250	2/104999835/1
WP Rosacker Nord (WEA RN 01, 02)	1	Südwind S 70 (Nx70239)	100	65	70	32526331 / 6040508	2/104999849/1
WP Rosacker Au (WEA RA 04)	1	Repower MD 70 (R70246)	100	65	70	32525413 / 6039258	2/022999813/1
WP Rosacker Au (WEA RA 08)	1	Repower MD 77 (R70247)	100	62	77	32525668 / 6038789	2/022999812/1
WP Rosacker Au WEA RA 04, 08)	1	Repower MD 70 (R70353)	100	65	70	32525691 / 6039115	2/022033804/1
WP Rosacker Au (WEA RA 03, 05)	1	Repower MD 70 (R70245)	100	65	70	32525387 / 6039501	2/104999834/2
WP Rosacker Au (WEA RA 05)	1	Südwind S-70 (Nx70240)	100	65	70	32525641 / 6039519	2/104999847/1
WP Rosacker Au (WEA RA 06, 07)	1	Repower MD77 (R70249)	100	62	77	32526075 / 6039606	2/104999841/1

Der Zuordnung liegt der 2,25-fache Rotordurchmesser der beantragten WEA zugrunde. Sofern von der Genehmigungsbehörde gefordert, werden die Betreiber der genannten Altanlagen (zusätzlich zum Rückbauantrag) schriftlich erklären, dass sie auf ihre bestehende BImSchG-Genehmigung verzichten werden.

Übersicht zurückzubauender Anlagen

Für das Genehmigungsverfahren ist ein Rückbaukonzept erforderlich. Der zeitliche Ablauf für den Rückbau der Bestandsanlage ist folgendermaßen geplant:

- Herstellung des Fundamentes der geplanten WEA
- Rückbau der Bestandsanlage
- Errichtung der geplanten WEA
- Rückbau des Fundamentes der geplanten WEA

Der Rückbau wird der Bauaufsichtsbehörde fristgerecht gemeldet.

Platzhalter für vertrauliche Dokumente

Aufgrund von Betriebsgeheimnissen des Antragsstellers sind die Dokumente **17.2.1 – 17.2.4 Verzichtserklärung** nicht Teil dieser Auslegung.

Angaben zum Wasser- und Bodenverband

Angaben zum Wasser- und Bodenverband

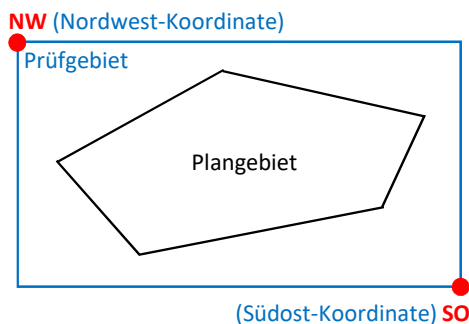
Adresse: Eider-Treene-Verband
Hauptstr. 1
25794 Pahlen

E-Mail: info@eider-treene-verband.de

Telefon: 04803 - 601460

Formular Richtfunk-Bauleitplanung

1. Angaben zur Lage des Prüfgebietes



Sie definieren ein **Prüfgebiet** um Ihr Plangebiet in Form eines **Rechtecks** welches durch **zwei Koordinatenpunkte (NW; SO)** aufgespannt wird.
Bei fehlenden oder unvollständigen Gebiets-Koordinaten kann keine Prüfung durchgeführt werden!

Koordinaten können in **einem** von drei Formaten angegeben werden:

- UTM ETRS89 / WGS84
- WGS84 Grad, Min., Sek.
- WGS84 Dezimalgrad

	UTM			WGS84 Grad, Min. Sek.						WGS84 Dezimalgrad	
	Z Zone	E / O Rechtsw.	N Hochwert	E / O Länge (Long.) Grad° Min' Sekunde"			N Breite (Lat.) Grad° Min' Sekunde"			E / O Länge Dezimalgrad	N Breite Dezimalgrad
Bsp.:	33	392081	5820156	13	24	33, 91	52	31	14, 93	13,409419	52,520815
NW:						,			,		
SO:						,			,		

Für Trassenkorridore von Hochspannungsfreileitungen stellen Sie bitte SHAPE-Dateien in einer der folgenden Projektionen zur Verfügung: **EPSG: 25832 / 32632 / 4326**

2. Angaben zum Maß der baulichen Nutzung

- Maximale Bauwerkshöhe über Erdboden inkl. der Überschreitungen in Meter:
- ggf. Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß:

3. Adressdaten des Baugebietes / Plangebietes

Straße / Nr.: ¹

PLZ / Ort:

Gemeinde:

Gemarkung / OT:

Landkreis:

4. Art der Bauplanung bzw. des Vorhabens

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Bebauungsplan | ☐ Photovoltaikanlagen > 200 qm | ☐ Regionalplan / Raumordnungsplan |
| ☐ Flächennutzungsplan | ☐ Hochspannungsfreileitungen | ☐ Teilregionalplan |
| ☐ Windenergieanlagen | ☐ Landschafts-/ Naturschutzgebiet | ☐ Leitungs- bzw. Medienabfrage |
| ☐ Masten | ☐ Entwicklungsplan /-Programm | ☐ Planfeststellungsverfahren |
| ☐ Sonstiges: | | |

Planungsbezeichnung:

Aktenzeichen: ¹

BNetzA-Vorgangsnr.: ¹

5. Auskunftersuchende*r

Behörde / Firma:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

6. Ansprechpartner*in

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Telefon:

7. Zusätzliche erforderliche Unterlagen

- Topografische Karte bzw. Lageplan des Baugebietes mit Orientierungspunkten ☐ ist dem Formular als Anlage beigelegt
- SHAPE-Dateien (**nur für Trassenkorridore von Hochspannungsfreileitungen**) ☐ sind dem Formular als Anlage beigelegt

Anforderungen SHAPE-Dateien:

- Folgende EPSG konformen Projektionen sind zulässig:

EPSG: 25832 (UTM Zone 32N, ETRS89 Ellipsoid)

EPSG: 32632 (UTM Zone 32N, WGS84 Ellipsoid)

EPSG: 4326 (WGS84)

8. Kontaktadresse Bundesnetzagentur

Bitte richten Sie Ihre Bauleitplanungsanfragen ausschließlich elektronisch an folgende E-Mail-Adresse:

richtfunk.bauleitplanung@bnetza.de

Weitere Informationen zur Bauleitplanung im Zusammenhang mit Richtfunkstrecken stehen Ihnen auf der Internetseite der Bundesnetzagentur zur Verfügung:

<https://www.Bundesnetzagentur.de/bauleitplanung>

Datenschutzhinweis:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der BNetzA können Sie der Datenschutzerklärung <https://www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz> entnehmen. Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann Ihnen diese auch in Textform übermittelt werden.

Platzhalter für vertrauliche Dokumente

Aufgrund von Betriebsgeheimnissen des Antragsstellers sind die Dokumente **17.5.1 – 17.5.8 Kontrollmitteilung Finanzamt** nicht Teil dieser Auslegung.